



## Betreff: Aufruf «Stopp Lockdown – Solidarität für KMU – Jetzt!»

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 14. April beschliesst der Bundesrat über mögliche Öffnungsschritte. Die Kommunikation des Bundesrates und der Taskforce des BAG weist darauf hin, dass mit der ersehnten Öffnung weiter zugewartet wird. Bundesrat Alain Berset hat sich immer wieder dahingehend geäussert, dass so bald alle Impfwilligen geimpft seien, keine Massnahmen mehr nötig wären. Gemäss dem immer weiter nach hinten verschobenem Impfplan wäre dies, Stand heute, der 31. Juli. Das weiterhin anhaltende Ausharren im Lockdown ist für unzählige KMU ruinös, für die Bevölkerung unerträglich – und für den Schweizerischen Gewerbeverband sgv und seine Mitgliedorganisationen schlichtweg inakzeptabel. Die Taskforce und Bundesrat Alain Berset haben auch verschiedentlich angedeutet, dass bei steigenden Werten sogar eine Verschärfung des Lockdowns möglich wäre.

Der Bundesrat muss sich wieder mit einem erhöhten Druck von Seiten der Gesellschaft und Wirtschaft konfrontiert sehen. Der parlamentarische Weg ist derzeit nicht möglich, deshalb muss dieser Druck auf medialem Weg geschehen. Der Bundesrat soll erkennen, dass der Widerstand nicht nur von den geschlossenen Branchen geleistet wird. Deshalb mobilisieren wir den Solidaritätsgedanken unter den KMU. In einem Brief richtet der sgv zusammen mit seinen Mitgliederorganisationen und weiteren Verbänden und Unternehmen einen Aufruf zur Solidarität mit den KMU an den Gesamtbundesrat. Zahllose KMU haben ihrerseits starke Solidarität bewiesen in den immer noch geschlossenen Teilen der Wirtschaft und müssen derweil hohe Einbussen in Kauf nehmen. Jetzt ist es dringend an der Zeit, dass wir Solidarität für unsere KMU beim Bundesrat einfordern. Der Lockdown muss gestoppt werden!

Wie können Sie den KMU helfen?

- Der Schweizerische Gewerbeverband sgv begleitet diesen Solidaritätsaufruf auf Social Media mit Beiträgen. Hauptteil davon ist eine Testimonial-Serie mit KMU-Vertreterinnen und -Vertretern sowie KMU-Unternehmerinnen und -Unternehmern. Die Testimonials werden eine Antwort auf folgende Frage sein:  
«Wieso betrifft der Lockdown uns alle und nicht nur die geschlossenen KMU?»  
Idealerweise würde ein solches Statement mit folgendem Satz beendet werden:  
«Genau deshalb braucht es die Solidarität mit den KMU und den sofortigen Stopp des Lockdowns.» Werden Sie Teil dieser Kampagne und geben Sie als Unternehmerin oder Unternehmer ein Videotestimonial ab. Unter folgendem Link [www.sgv-usam.ch/sfk\\_testimonial](http://www.sgv-usam.ch/sfk_testimonial) erfahren Sie mehr technische Tipps zum Video und können dieses direkt raufladen. Sobald das Kommunikationsteam des sgv das Video erhalten hat, wird es geprüft und ins Kampagnenlayout gesetzt. Anschliessend wird es auf den Social Media Kanälen veröffentlicht. Gleichzeitig erhalten Sie Ihr Video zur Publikation auf Ihren eigenen Kanälen zurück.
- Mit jeder einzelnen zusätzlichen Unterschrift, erhält der Brief, welcher an den Bundesrat geht und über den auch im Rahmen einer Medienkonferenz berichtet wird, mehr Gewicht. Damit der sgv über den Erfolg der Aktion berichten kann, nehmen Sie bitte die sgv-Koordinatorin Kommunikation und Redaktion Tara Penrice ([t.penrice@sgv-usam.ch](mailto:t.penrice@sgv-usam.ch)) beim Versand an den Bundesrat ins bcc. Die Emailadressen der Bundesräte lauten:

Bundespräsident Guy Parmelin, [guy.parmelin@gs-wbf.admin.ch](mailto:guy.parmelin@gs-wbf.admin.ch)

Bundesrätin Viola Amherd, [viola.amherd@gs-vbs.admin.ch](mailto:viola.amherd@gs-vbs.admin.ch)

Bundesrat Alain Berset, [alain.bercet@gs-edi.admin.ch](mailto:alain.bercet@gs-edi.admin.ch)

Bundesrat Ignazio Cassis, [ignazio.cassis@eda.admin.ch](mailto:ignazio.cassis@eda.admin.ch)

Bundesrätin Karin Keller-Suter, [karin.keller-sutter@gs-ejpd.admin.ch](mailto:karin.keller-sutter@gs-ejpd.admin.ch)

Bundesrat Ueli Maurer, [ueli.maurer@gs-efd.admin.ch](mailto:ueli.maurer@gs-efd.admin.ch)

Bundesrätin Simonetta Sommaruga, [simonetta.sommaruga@gs-uvek.admin.ch](mailto:simonetta.sommaruga@gs-uvek.admin.ch)

- Teilen Sie Beiträge auf den sgV Social Media Kanälen (Facebook Twitter, LinkedIn sowie Instagram) und taggen oder erwähnen Sie den sgV in Ihren Social Media Beitrag mit den folgenden Tags:
  1. Facebook: @sgvusam (deutsche Beiträge) oder @usamsgv (französische Beiträge)
  2. Twitter: @gewerbeverband
  3. LinkedIn: @sgv
  4. Instagram: @schweizerischer\_Gewerbeverband und #sgv-usam

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung